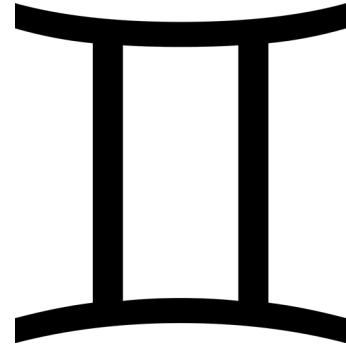


Sonne in den Zwillingen

(14.06. bis 16.07.2024)

Der erste luftige Sternenraum

Der erste luftige Sternenraum des Tierkreises ist derjenige der Zwillinge. Dieser Sternenraum ist geprägt von einer Vielzahl an offenen Sternenhaufen, deren Sterne aus ihrer Geburtsstätte von Sternen hinausstreben in andere Weiten und in alle Richtungen auseinander driften. Sie machen sich auf den Weg in die luftige Freiheit und in das Verbreiten ihrer Qualitäten in den weiten Raum hinein, voller Forscherdrang und Wissenwollen.



Und genau das ist es, was wir in Menschen wieder finden, die mit Zwillingsqualitäten geboren werden: überaus luftig und geschwind scheinen sie uns meist und zeichnen sich aus durch rasches Denken, Beurteilen, Einordnen und Sich-darüber-Austauschen.

In dieses luftige freie Milieu bewegt sich nun unsere Sonne hinein. Sie ist das Gestirn, das uns am intensivsten den Einfluss eines Sternenraums fühlen lässt, wodurch wir wiederum auch am stärksten im Kontakt mit den entsprechenden Qualitäten in uns selbst sein können. Eine günstige Gelegenheit also, um herauszufinden, wie es um unseren eigenen mehr oder weniger luftigen Freiheitssinn bestellt ist!

Wie steht es mit unseren eigenen Eigenschaften, die in den Bereich der Zwillinge gehören: mit den Ideen, mit Sprache und Kommunikation oder dem Dürsten nach Wissen? Vielleicht möchten wir die Chance nutzen, diese Qualitäten etwas aufzupolieren, denn die Sonne bringt diese Energie gerade geballt auf unseren Planeten. Wunderbar ist es auch, einfach einmal auszuprobieren, wie es sich anfühlt, nur der Laune des Augenblicks zu gehorchen.



BILD VON JESS FOAMI AUF PIXABAY

Die Spannbreite der Zwillingseigenschaften

Wenn wir uns mit unserem Gefühl in Bezug auf Zwillingseigenschaften auseinandersetzen, dann entsteht womöglich jedoch auch eine leichte Angst davor, in die Oberflächlichkeit abzudriften, denn die Leichtigkeit und Luftigkeit kann schnell übergehen in eine Seichtheit. Kommunizieren kann ausufern in Ratsch und Tratsch und eine Leichtigkeit kann auch auf Kosten anderer gelebt werden, so wie auch Witze auf Kosten anderer es an Achtsamkeit fehlen lassen.

Wie jeder andere Sternendraum haben natürlich auch die Zwillinge Möglichkeiten, ihre Qualitäten auf unerlöste Art zu leben. Bei solchem unerlösten Umgang oder auch bei anderen Überforderungen in den Zwillingsthemen unterstützt sehr wirkungsvoll das komplementäre Zeichen des Schützen. Denn der Schütze schätzt keine Oberflächlichkeit, vielmehr meidet er sie, indem er seinem Bedürfnis nachkommt, erweiternde und vertiefende Erfahrungen zu machen und wenn er diese Erfahrungen auch noch für sich läutern kann, so entsteht etwas von tiefer Bedeutung, etwas, was er als Erkenntnis in die Gesellschaft geben möchte. Der Schütze kann also die Qualität der erfahrenen Tiefe mit beisteuern.

Andererseits ist es wiederum für den Schützen sehr günstig, auf die Meisterschaft der Zwillinge im Kommunizieren zurückgreifen zu können, denn die kann ihm gute Dienste leisten bei dem, was er als seine Mission ansieht. Es tut also beiden Seiten gut, die ergänzenden Eigenschaften des jeweils anderen Sternzeichens zu erkennen und sich möglichst auch anzueignen.

Einflüsse von luftigen Sternendräumen bringen allgemein die Tendenz mit sich, leicht über die Dinge hinweg sehen zu wollen und zu können - allen voran vielleicht der Raum der Zwillinge, denn genauso wie die Sterne der offenen Sternenhaufen, die dieses Tierkreiszeichen beherrschen, streben die Zwillinge nicht in die Tiefe, sondern in die Weite, ins Neue, Unerforschte und das ist durchaus ihre wertvolle, quicklebendige Eigenschaft.

So sucht sich eine Seele, karmisch gesehen, starke Zwillinge-Qualitäten häufig nach einigen Leben mit schweren tiefgründigen Erfahrungen aus und gibt sich selbst die Botschaft: "Endlich darf es auch einmal leicht werden!"

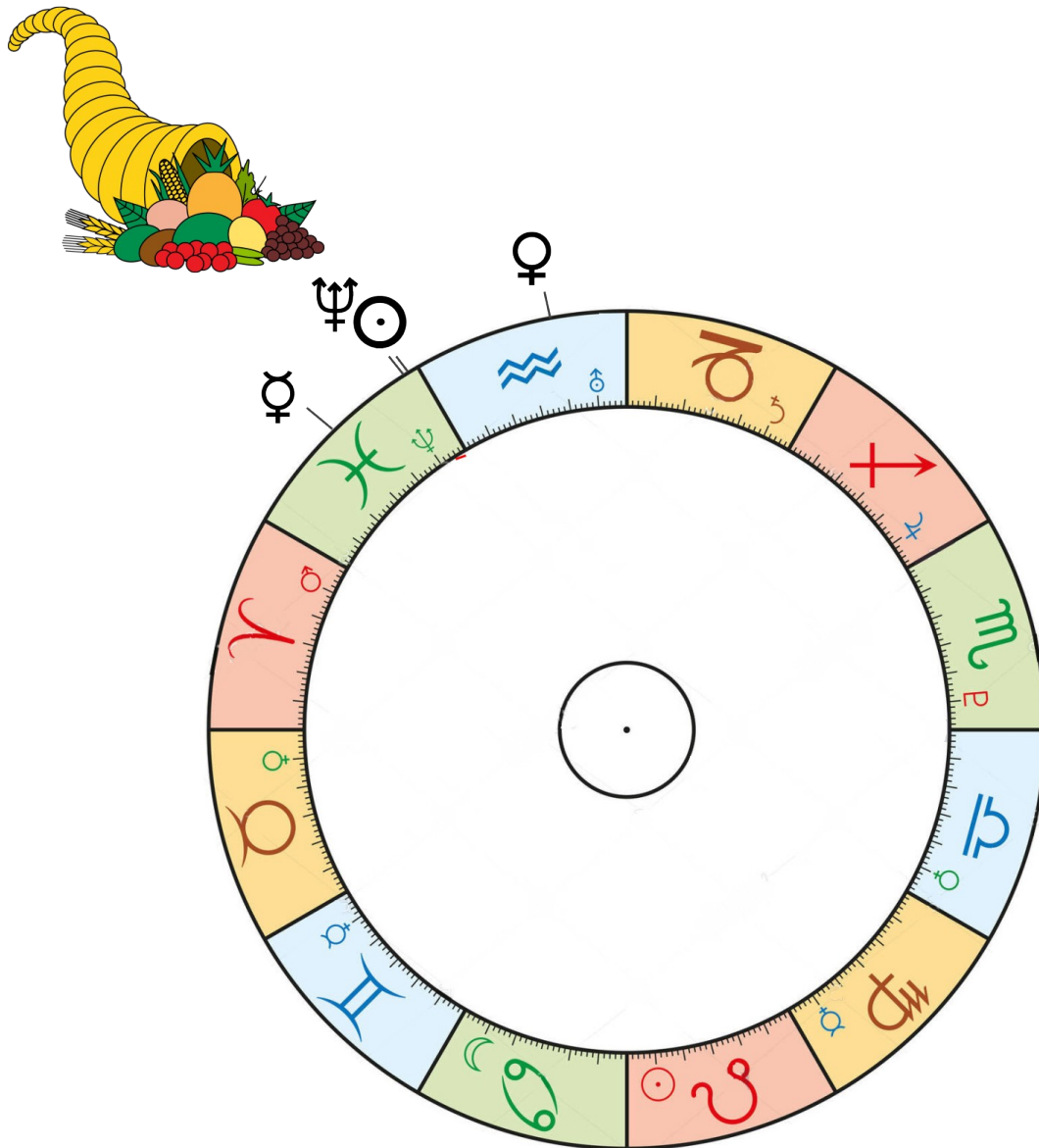
Seelische Entwicklungschancen innerhalb der kosmischen Vorgänge

Wenn die Sonne im Jahreslauf mit Merkur und Venus durch den Tierkreis zieht, lösen sich ruhigere Phasen mit Zeiten intensiver Einstrahlung, aber auch Zeiten größerer Spannung ab. Konjunktionen, wie in letzter Zeit mit Uranus (noch im Widder) und Jupiter im Stier, werden nacheinander von der Sonne und ihrem Gefolge eingegangen. Auf persönlicher Ebene werden also mit dieser intensiven Einstrahlung sowohl unser Wesenskern (Sonne) als auch unser Verstandesanteil (Merkur) und unser weiblicher Persönlichkeitsanteil mit der jeweiligen Energie überflutet und manchmal befindet sich auch Mars, wenn er nicht gerade seine eigenen Wege zieht, mit dabei oder in der Nähe.

Das Füllhorn der Konjunktion

So kam auch der mächtige Energiestrom am 17. März zu uns, als unsere Sonne in Konjunktion mit

Neptun stand. Neptun befindet sich noch für einige Jahre in den Fischen, also in seinem eigenen Reich, und so kommt von ihm eine starke Kraft zu uns, die uns einlädt, ohne Angst unsere Spiritualität und Medialität zu entwickeln und zu lernen, in eine Verbundenheit mit anderen Menschen und der bewussten Natur zu kommen. In der Konjunktion mit der Sonne verstärkte sich dieser Einfluss wie durch ein Brennglas.



Konjunktion Sonne / Neptun am 17. März 2024

Merkur und Venus, die sich, wie in der Abbildung auch zu sehen, immer in der Nähe von der Sonne aufhalten, gingen in einem Zeitraum von einem Monat ebenfalls mit Neptun in Konjunktion (Merkur am 8. März, Venus am 3. April) und bestrahlten uns mit neptunischer Fische-Energie.

In Zeiten der Konjunktion eines Gestirns mit der Sonne, wird also ein Füllhorn über uns

ausgegossen und wir können uns, wenn wir wollen, mit unserem Wesenskern vollsaugen mit der Kraft des jeweiligen Planeten. Und natürlich ist uns diese Kraft nicht nur am Tag der Konjunktion zugänglich, vielmehr steigt sie langsam schon Tage vor dem Treffen der Gestirne an und schwingt sich danach über mehrere Tage aus.

Danach folgt möglichst eine Zeit der Ruhe, wo unser System meist auf unbewusster Ebene das Erlebte für sich verarbeitet.

Kritisch um die Ecke schauen im Quadrat

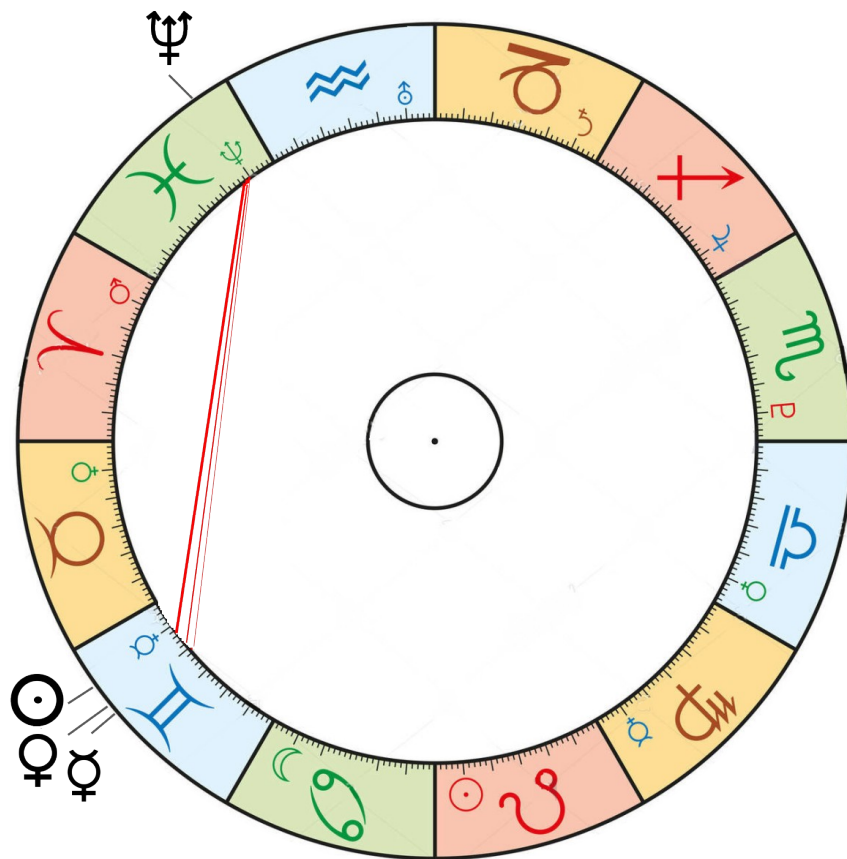
Drei Monate nach dieser Konjunktion befinden sich Sonne, Merkur und Venus in einem rechten Winkel, also in einem Quadrat zu dem Planeten und damit in einem ganz anders gearteten Sternenraum-Einfluss, der uns zumeist aus einer recht unvereinbar scheinenden Position noch einmal auf diesen Planeten und die Kraft, die er für uns darstellt, schauen lässt.

Damit können auf unbewusster Ebene Fragen auftauchen wie: „Was hat mir diese „Füllhorn-Energie“ gebracht? Und wie sehe ich aus meiner jetzigen Warte darauf?“ Wir können uns also in diesen Zeiten kritisch mit der Energie jenes Gestirns auseinander setzen, und zwar – denn Venus und Merkur bleiben ja immer im Umraum der Sonne – mit unserem Wesenskern, mit unserem Verstand und mit unserer weiblich annehmenden Seite.

Das Quadrat von Sonne und Neptun findet am 20. Juni statt. Beinahe zur selben Zeit, nämlich am 17. Juni, gelangen Venus und Merkur gleichzeitig in ihr Quadrat mit Neptun, sie befinden sich dann also zusätzlich in einer Konjunktion zueinander.

Alle drei Gestirne halten sich dabei im Sternenraum der Zwillinge auf, sind demnach in einer gewissen Leichtigkeit unterwegs und bewirken dadurch weniger den Wunsch in uns, ins tiefe Verstehen zu gehen, was uns eher geneigt macht, uns zu fragen: „Was bringt uns Neptuns Einladung, wenn wir uns doch auch nach Leichtigkeit sehnen? Ist beides für uns denn überhaupt vereinbar?“

In einer Quadrat-Stellung, also wenn wir „um die Ecke schauen“, finden wir meist keine Lösung auf diese unbewussten Fragen, dennoch ist es für uns wichtig, mit ihnen konfrontiert zu werden, um in unserer inneren Entwicklung auch ein Gefühl für diesen Aspekt zu entwickeln.



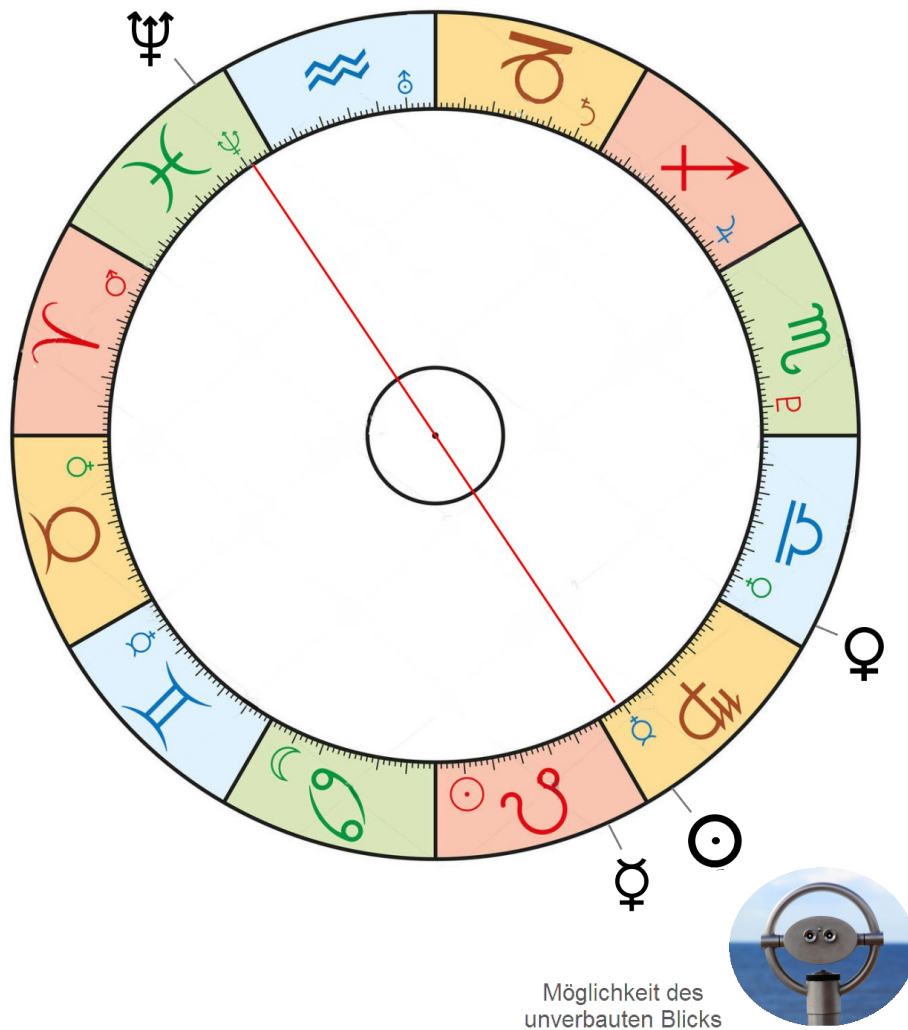
Quadrat Neptun - Sonne am 20.06.2024

Der mögliche unverstellte Blick der Opposition

Wieder drei Monate später durchlaufen dann die Sonne und ihr Gefolge in sogenannten Oppositionen den gegenüberliegenden Sternraum des Planeten, wie in unserem Fall also Neptun.

Während ein Quadrat eine Spannung ist, die sich im scharfen 90° Winkel, zwischen eher unvereinbar zu nennenden Sternenträumen aufbaut, kann von der gegenüberliegenden Seite wieder aus einer, wenn man so will, unverbauten Sicht auf ein Gestirn geschaut werden. Der erste Blick zeigt uns wahrscheinlich allerdings das gegenüberliegende Sternzeichen als sehr konträr und wir sehen vielleicht nur, dass wir weit entfernt sind. Wenn wir uns tiefer darauf einlassen, können wir in Oppositionen aber erkennen, dass die jeweiligen Sternenträume sich ergänzen in ihren Qualitäten, dass sie zusammen quasi ein holistisches Ganzes bilden. Und so sind wir in einer Opposition zwar im Tierkreis am weitesten entfernt vom anderen Gestirn, aber es bietet sich die Möglichkeit, in ein tieferes Verständnis hinein zu kommen.

Opposition Sonne - Neptun am 21.09.2024



So ist es also auch, wenn unsere Sonne und ihr Gefolge Ende August / September in die Opposition mit Neptun kommen werden (Venus am 28.8., Sonne am 21.09 und am 25.9. Merkur).

Zu diesen Zeitpunkten werden wir mit unserem Wesenskern (Sonne), unserem weiblichen Anteil und unserer Verstandesseite (Merkur) unter dem Einfluss der Jungfrau stehen. Aus der Warte der Jungfrau mag der Sternenraum der Fische zunächst sehr beängstigend erscheinen, denn dort sieht sie in erster Linie das Chaos des „ALLEN-WAS-IST“. Die Jungfrau braucht erdhafte Bezüge und Anbindungen, um sich wohl zu fühlen und davon ist bei den Fischen absolut nichts vorhanden. Wenn wir uns jedoch nicht scheuen, von der Jungfrau aus tiefer auf den gegenüberliegenden Sternenraum zu blicken, dann können wir Mut fassen und uns mit Hilfe der jungfräulichen Erdverbundenheit, diesem Raum der Fische nähern. Denn es ist eine wunderbare Qualität der Jungfrau, dass sie sich selbst Strukturen und Ordnungen erschaffen kann, die ihr Halt geben. So kann sie beschließen, einzelne Themen dieses „ALLEN-WAS-IST“ für sich zu erforschen,

beispielsweise also das, was sie gerade spirituell interessiert, sei es frühere Leben, sei es die Astrologie oder vielleicht Schamanismus. Und mit ihren Forschungen kreiert sie sich Bereiche in dieser unendlichen Weite der Fische, in denen sie sich auskennt, wodurch sie sich insgesamt sicherer fühlen kann. Die Angst vor dem Gegenüber geht durch diese schrittweise Annäherung verloren und mit der Zeit kann sie vielleicht sogar erkennen, dass dieser Sternenraum den ihren ergänzt.

Auf der anderen Seite können fische-geprägte Menschen, die sich in diesem „ALLEN-WAS-IST“ zu Hause fühlen, meist die Erdanbindung der Jungfrau sehr gut gebrauchen, um hier in der Materie auch etwas zu bewirken und nicht wie ein Ballon ohne Halt in alle Richtungen verweht zu werden.

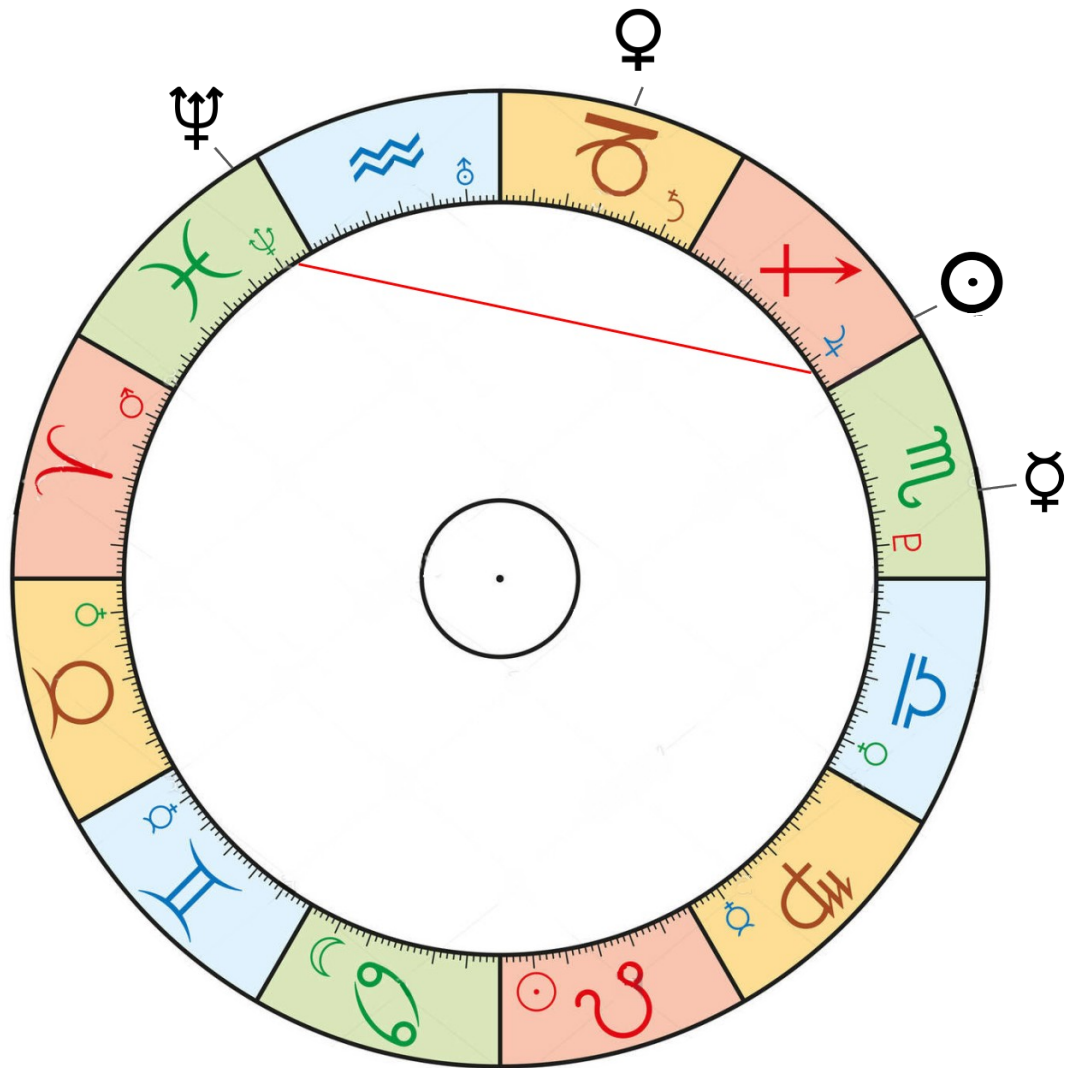
Beide Sternenräume erzählen uns also in ihrer Verbindung von der großen Weisheit, dass wirkliche Spiritualität eine Erdanbindung braucht und dass eine wahre Erdanbindung nur gelebt werden kann mit einem Sich-Öffnen an die Spiritualität.

Nächster Blick um die Ecke

Nachdem uns also die Oppositionen der Sonne und ihrem Gefolge mit einem Gestirn, in unserem Fall also Neptun, die Möglichkeit gegeben haben, die Kraft jenes Gestirns aus einem komplementären Raum heraus wahrzunehmen, gelangen Sonne, Merkur und Venus drei Monate später erneut in ein Quadrat, diesmal von der anderen Seite des Tierkreises, genau gegenüber dem ersten Quadrat.

Wiederum in einer recht unvereinbar scheinenden Position schauen wir noch einmal um die Ecke auf diesen Planeten und die Kraft, die er für uns darstellt und fragen uns, wohin uns seine Energie gebracht hat und wie sie sich gerade aus unserer aktuellen Position heraus anfühlt.

Sonne, Merkur und Venus werden in dieser Phase etwas weiter auseinander gerückt sein, weshalb sich die Konjunktions-Termine über einen Zeitraum von zwei Monaten erstrecken. Venus macht am 9. November den Anfang, Merkur ist erst im neuen Jahr am 6. Januar so weit.



Quadrat Sonne - Neptun am 18.12.2024

Hier wird das Quadrat der Sonne mit Neptun am 18. Dezember gezeigt.

Alle drei Gestirne werden sich bei ihrem jeweiligen Quadrat mit Neptun im Schützen befinden und schauen mit dessen feurigen Wunsch darauf, die geschöpften Erfahrungen hinaus zu geben an das Umfeld. Auch das ist ein Blick um die Ecke, der wahrscheinlich nicht sehr befriedigend für uns ausfallen wird, aber möglicherweise wird die vorhandene Spannung auch konstruktive Aspekte für uns enthalten.

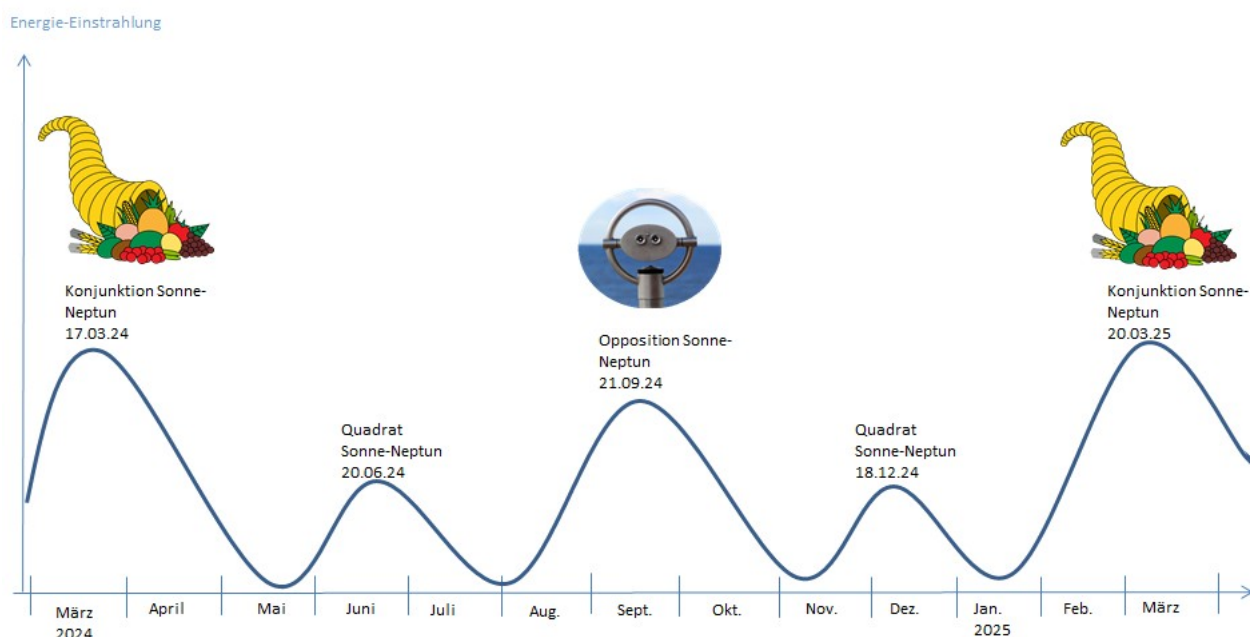
Treffen auf einer weiterentwickelten Ebene

Nach weiteren drei Monaten werden sich Sonne, Merkur und Venus wieder dem Punkt der

Konjunktion mit dem jeweiligen Gestirn annähern, denn die äußeren Planeten wie Pluto, Neptun, Uranus und auch Saturn bleiben länger als ein Jahr in einem Sternenraum. Die neue Konjunktion findet uns allerdings, auch wenn unsere Entwicklung unbewusst stattgefunden hat, auf einer anderen Entwicklungsebene wieder und wir können uns auf dieser Basis erneut von dem Füllhorn seiner Energien umfluten lassen.

Die geschilderten Energie-Einstrahlungen finden also in einem ganz bestimmten Rhythmus statt, den unser Unterbewusstsein seit Jahrtausenden kennt und auf den wir sozusagen geeicht sind. In den meisten Fällen überkreuzt sich der Rhythmus eines Planeten mit dem eines anderen – was uns meist unmittelbar darauf hinweist, dass die jeweiligen Entwicklungschancen beider Vorgänge miteinander verknüpft sind.

Für unser Beispiel mit Neptun wird im folgenden Abschnitt auf die Verknüpfungen im aktuellen Zeitraum eingegangen.



Energie-Einstrahlung und seelische Entwicklungschancen im Jahreslauf am Beispiel der Konstellationen von Sonne und Neptun

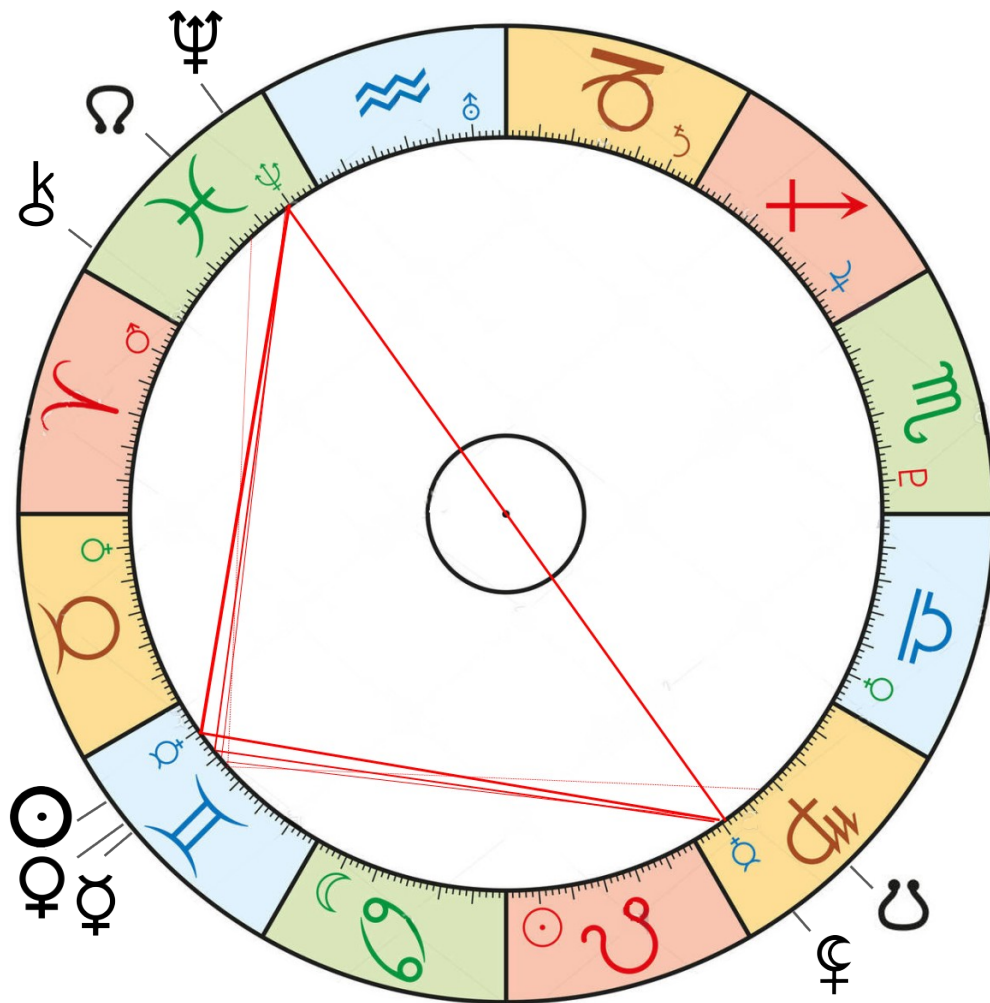
Für unser Beispiel mit Neptun wird im folgenden Abschnitt auf die Verknüpfungen im aktuellen Zeitraum eingegangen.

Beherrschende Themen des Zeitraums

Nach dem Eintritt der Sonne in die Zwillinge setzt sich allgemein die eher ruhige Zeit weitgehend fort, von der Ruhe des Stiers kommen wir in die Leichtigkeit und Luftigkeit der Zwillinge und können in diesem Rahmen auf andere astrologische Ereignisse blicken.

Aktueller „Blick um die Ecke“ auf Neptun

Wie oben bereits beschrieben, schauen wir beim Quadrat von Sonne, Venus und Merkur im Zeitraum des 17. bis 20. Juni kritisch um die Ecke auf Neptuns Aufforderung, Spiritualität, Intuition und Verbundenheit in unser Leben einzulassen, denn schließlich befinden sich die Sonne und ihr Gefolge in den Zwillingen, die es leicht und unbeschwert haben wollen. Die Frage stellt sich uns, wie beides überhaupt miteinander vereinbar ist und wahrscheinlich kann diese Frage aktuell auch nicht befriedigend für uns beantwortet werden.



Konstellationen am 20.06.2024

Im gleichen Zeitraum kommt es zu weiteren Quadraten und auch einer Opposition, nämlich mit zwei anderen astrologischen Größen, mit Lilith und den Mondknoten. Die Gleichzeitigkeit dieser Konstellationen weist uns auch auf die enge Verknüpfung der einzelnen Themen hin, denn bei Lilith sollen wir ohne Angst die Schatten betrachten, die noch auf unserer Seele liegen und die Mondknoten zeigen uns die aktuellen Schritte, die die gesamte Menschheit auf ihrem Seelenweg am besten machen sollte. Beides also Themen, die anzugehen sind, wenn wir unser Leben – neptunisch - spirituell und verbunden gestalten möchten.

Genauer besehen handelt es sich bei den aktuellen Konstellationen um Quadrate, die die Sonne und ihr Gefolge mit Lilith in der Jungfrau eingehen (Merkur am 16.6., Venus am 17.6. und die Sonne am 19.6.), wodurch natürlich automatisch eine Opposition zwischen Neptun in den Fischen und Lilith in der Jungfrau vorliegt.

Lilith in der Jungfrau möchte uns vor allem auf überkommene und festgefahrene Muster und

Strukturen in unserem Seelensystem hinweisen, damit wir uns davon befreien können. In diesen Tagen werden demnach auf unbewusster Ebene mit Merkur unser Verstandesanteil, mit Venus unser weiblicher Anteil und mit der Sonne unser Wesenskern mit Liliths Themen konfrontiert. Es betrifft also sehr wesentliche Anteile unserer Persönlichkeit.

Nach astrologischen Verständnis sind jedoch nicht nur diese Anteile, die nah an unserem Persönlichkeitskern liegen, in unserem Wesen auszumachen, sondern auch Qualitäten anderer Planeten. Und so können wir das Neptunische als unseren Anteil sehen, der unsere ureigene spirituelle Veranlagung beschreibt.

Dieser Anteil wird, wenn man so will, mit der Kraft der Opposition Neptun-Lilith bestrahlt. Wie oben zum Thema der Opposition beschrieben, bekommen wir damit wieder eine Möglichkeit, in ein tieferes Verstehen und Annehmen der gegenüberliegenden Seite zu kommen. Die Botschaft dieser Konstellation könnte dabei in etwa folgendermaßen zusammengefasst werden: es braucht durchaus jungfräulich-erdbezogene Strukturen und auch in der unendlichen Weite der Fische sind sie ein gutes Mittel, um die Angst vor dieser Weite zu verlieren, ein Festhalten jedoch an überkommenen Strukturen und Mustern verbaut uns eher den Weg.

Wie in der Abbildung oben ebenfalls zu sehen ist, beginnt sich Merkur, Venus und die Sonne daraufhin den Mondknoten und sodann Chiron zu nähern, die uns beide mehrere Wochen im Frühjahr beschäftigten (siehe auch Archiv „Sonne im Widder“). Auch sie werden von der Sonne und ihrem Gefolge in einem Quadrat durchlaufen und erinnern uns an die Zeit der Konjunktionen, des „Füllhorns“, mit der damaligen Botschaft: „Seelenweg und Heilungsweg bedingen sich gegenseitig“. Den Seelenweg zu begehen, bedeutet immer auch Heilungschancen erkennen und zulassen und umgekehrt.

In einer Quadrat-Stellung, also wenn wir wie hier von den Zwillingen mit ihrem Wunsch nach Leichtigkeit „um die Ecke schauen“, finden wir meist wenig Lösungsansätze auf diese unbewussten Fragen, dennoch ist es für uns wichtig, mit ihnen konfrontiert zu werden, um in unserer inneren Entwicklung auch diesen Aspekt nicht zu übersehen.

1. Phase 14.06. - 29.06.2024 Merkur Zwillinge, Venus Zwillinge

- 14.06. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: Merkur steht in einer sogenannten „Oberen Konjunktion“ mit der Sonne und ist somit von der Erde aus nicht sichtbar. Beide Gestirne geben nun nach der Phase im Stier weiterhin recht angenehme Energie an uns weiter, allerdings nicht mehr in Stier-Färbung, sondern den luftig-leichten Zwillinge-Einfluss.
- 16.06. **Merkur** Quadrat **Lilith**: nun beginnt eine Phase mit Quadraten zu Lilith, die sich seit gut vier Wochen in der Jungfrau aufhält. Damit wird für uns sehr zugänglich, welche Schatten mit Lilith noch aufgelöst werden können. Bei Lilith in der Jungfrau geht es vorwiegend um fest-gefährdete

Vorstellungen und überkommene Strukturen, mit denen wir unser Leben auch recht kompliziert gestalten. Im Quadrat mit Merkur wird offensichtlich, was sich an diesen Strukturen und Vorstellungen in unserem Verstand und in unserer Kommunikation noch festgesetzt hat.

- 17.06. **Venus** Quadrat **Neptun**: die Sonne und unser Gefolge gelangen nun auch in ein Quadrat zu Neptun, wobei Venus den Anfang macht. Neptun, der sich noch lange Zeit in seinem Reich der Fische aufhält und uns auffordert, unsere Spiritualität, Intuition und Medialität zu finden und zu leben, bestrahlt Venus und damit unseren weiblich annehmenden Persönlichkeits-Anteil, sodass wir uns damit auseinander setzen können, wie weit wir seine Einladung schon angenommen haben und umsetzen (*siehe auch Abschnitt oben „Seelische Entwicklungschancen innerhalb der kosmischen Vorgänge“*).
- 17.06. **Merkur** Quadrat **Neptun**: Merkur gelangt als nächstes in ein Quadrat zu Neptun, der uns auffordert, unsere Spiritualität, Intuition und Medialität zu finden und zu leben. Hiermit bestrahlt er jetzt auch Merkur, also auch unseren Verstandes- und Kommunikations-Anteil, sodass wir uns damit auseinander setzen können, wie weit wir seine Einladung schon angenommen haben und umsetzen (*siehe auch Abschnitt oben „Seelische Entwicklungschancen innerhalb der kosmischen Vorgänge“*).
- 17.06. **Merkur** Konjunktion **Venus**: Merkur und Venus stehen damit auch, wie des Öfteren im Jahr in einer Konjunktion, diesmal befinden sich beide von der Erde aus gesehen hinter der Sonne. Unser Verstandes-Anteil und unsere Art, auf ein Du zuzugehen, kann sich in dieser Zeit sehr gut mit unserem weiblichen Anteil verbinden und beide können sehr heilsam zusammenwirken.
- 19.06. **Sonne** Quadrat **Lilith**: nach Merkur gelangt auch die Sonne in ein Quadrat mit Lilith. Damit wird für uns sehr zugänglich, welche Schatten mit Lilith noch aufgelöst werden können. Bei Lilith in der Jungfrau geht es vorwiegend um fest-gefahrenen Vorstellungen und überkommene Strukturen, mit denen wir unser Leben auch kompliziert gestalten. Im Quadrat mit der Sonne wird offensichtlich, was sich an diesen Strukturen und Vorstellungen in unserem Wesenskern noch festgesetzt hat.
- 20.06. **Sonne** Quadrat **Neptun**: wie kurz vor ihr Venus und Merkur steht nun die Sonne auch in einem Quadrat zu Neptun, der uns einlädt, unsere Spiritualität, Intuition und Medialität zu finden und zu leben. Im Quadrat mit der Sonne können wir uns recht effektiv damit auseinander setzen, wie weit wir seine Einladung schon für uns angenommen haben und mit unserem ganzen Wesenskern auch umsetzen.
- 20.06. **Mittsommer** oder Litha: der längste Tag im Jahr und das Jahreszeitenfest, das gleichzeitig unser kalendarischer Sommerbeginn ist. Mit der Sommersonnenwende sind wir am Höhepunkt des Jahres angekommen, was das Nach-Außen-Gehen, das Nach-Außen-Gerichtetsein angeht. Hier auf der Nordhalbkugel befinden wir uns in der Hochphase des Elementes Feuer und das wird in verschiedenen alten Bräuchen in unserer Kultur gefeiert, wobei jeder sicher das „Über das Feuer springen“ kennt.
Brennende Strohballen, die in den Alpen von den Bergen gerollt werden, sind sicherlich auch sehr ‚feuer-eindrucksvoll‘.
- 22.06. **Vollmond** im **Schützen**: am ersten Sommer-Vollmond steht unsere Sonne im Schützen. Bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternennräume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 23.06. **Merkur** Quadrat **Mondknoten**: nach den Quadraten mit Lilith, kommt es nun auch zu einer Folge von Quadraten mit dem Mondknoten, sowohl mit dem südlichen Knoten, der sich momentan, wie Lilith in der Jungfrau befindet, als auch mit dem nördlichen Knoten in den Fischen. Wir werden damit daran erinnert, wie wir gerade stehen auf unserem Seelenweg, was wir an Ballast abgeben könnten (südlicher Knoten) und durch welche Tore (nördlicher Knoten) wir schreiten möchten, um

in ganz neue Ebenen zu kommen. An diesem Tag wird unsere merkurische Seite damit konfrontiert, also unser Verstand und unsere Art zu Kommunizieren.

- 26.06. **Neptun** Opposition **Lilith**: in dieser Opposition stehen wir im Einfluss von aktuell sehr mächtigen Energien. Neptun in den Fischen kann uns in unsere Spiritualität und Medialität und auch der bedingungslosen Liebe näher bringen. Dazu ist es allerdings von Vorteil, uns mit Lilith in der Jungfrau auch unsere Schatten anzuschauen, vor allem unsere festgefahrenen, überkommenen Strukturen und Sicherheitsdenken. Eine erlöste Lilith ermöglicht es uns jedoch gerade aktuell, auf eine erlöste ursprüngliche und erdige Kraft unserer Seele zurück zu greifen (*siehe auch „Lilith in der Jungfrau“*).
- 26.06. **Venus** Quadrat **Mondknoten**: kurz nach Merkur geht auch Venus in ein Quadrat mit den Mondknoten. Damit werden wir über unsere weibliche Seite (Venus) daran erinnert, wie wir gerade stehen auf unserem Seelenweg, was wir an Ballast abgeben könnten (südlicher Knoten) und durch welche Tore wir schreiten möchten, um in ganz neue Ebenen zu gelangen.
- 28.06. **Merkur** Quadrat **Chiron**: die nächste Quadrat-Folge wird von Merkur mit Chiron eröffnet. Wie stehen wir gerade bezüglich unserer Heilungschancen in den Fischen und den Zugang zur Spiritualität und Verbundenheit, die sie uns bieten? An diesem Tag können wir diese Frage sehr gut für unsere merkurische Seite betrachten, also für unseren Verstand und unsere Art, auf ein Du zuzugehen.
- 28.06. **Abnehmender Halbmond** in den **Fischen**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im wässrig-ätherischen Raum der Fische befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternenraum der Zwillinge und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

2. Phase 29.06. - 07.07.2024 Merkur Krebs, Venus Zwillinge

- 29.06. **Saturn** → **rückläufig**: Saturn wird als zweiter der großen Planeten rückläufig, damit ist seine Kraft zwar im Außen abgebremst, aber für uns verstärkt wirksam für unsere inneren Prozesse. Saturn befindet sich gerade im Wassermann, wo er uns immer noch auffordert, mit unseren Einsichten bezüglich der Ereignisse der letzten Jahre in eine innere Klarheit zu kommen.
- 02.07. **Neptun** → **rückläufig**: kurz darauf wird auch Neptun rückläufig. Auch seine Kraft können wir verstärkt in unsere inneren Prozesse, des Setzen-Lassens und des Integrierens einsetzen. Mit dem rückläufigen Neptun in den Fischen wird dessen massive Aufforderung etwas zurückgefahren, unser Leben spirituell und mit reiner Absicht auszurichten, sowie in unsere Medialität und Verbundenheit zu kommen. Dafür unterstützt uns Neptun in seiner Rückläufigkeit eben, wie gesagt in unserem inneren Verarbeiten.
- 02.07. **Sonne** Quadrat **Mondknoten**: nach Merkur und Venus geht auch unsere Sonne ein Quadrat mit den Mondknoten ein. Damit werden wir über unseren Wesenskern (Sonne) daran erinnert, wie wir gerade stehen auf unserem Seelenweg, was wir an Ballast abgeben könnten (südlicher Knoten) und durch welche Tore wir schreiten möchten, um in ganz neue Ebenen zu gelangen.

- 03.07. **Mercur** Opposition **Pluto**: Merkur gelangt in eine Opposition mit dem rückläufigen Pluto. Damit blickt er auf Pluto im Steinbock zurück, wobei für uns durchaus auch die anstrengende Zeit zu Beginn des Jahres mit viel Steinbock-Energie in Erinnerung gerufen wird. Unter diesem Einfluss können wir gut mit unserem Verstand prüfen, wo wir gerade bezüglich des von Plutos eingeleiteten Wandels stehen.
- 05.07. **Neumond Zwillinge**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der Zwillinge beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 06.07. **Venus** Quadrat **Chiron**: nach Merkur gelangt auch Venus in ein Quadrat mit Chiron. Wie stehen wir gerade bezüglich unserer Heilungschancen in den Fischen und den Zugang zur Spiritualität und Verbundenheit, die sie uns bieten? An diesem Tag können wir diese Frage sehr gut für unsere venusische Seite betrachten, also für unseren weiblichen, annehmenden Anteil.

3. Phase 07.07. - 16.07.2024 Merkur Krebs, Venus Krebs

- 12.07. **Venus** Opposition **Pluto**: Venus gelangt in eine Opposition mit dem rückläufigen Pluto. Damit blickt sie auf Pluto im Steinbock zurück, wobei für uns durchaus auch die anstrengende Zeit zu Beginn des Jahres mit viel Steinbock-Energie in Erinnerung gerufen wird. Unter diesem Einfluss können wir gut mit unserer weiblichen Seite prüfen, wo wir hinsichtlich des plutonischen Wandels stehen.
- 12.07. **Mars** → **Stier**: nun verlässt Mars sein angestammtes Reich, den Widder, und dadurch kann es für uns und unseren männlichen Anteil auch wieder entspannter zugehen. Mit Mars, Jupiter und Uranus befinden sich dann drei sehr wichtige Planeten im Sternenraum des Stiers und wollen uns in eine ruhevolle Erdverbundenheit und in eine Liebe zur Materie bringen.
- 14.07. **Zunehmender Halbmond** in der **Jungfrau**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum der Jungfrau befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternenraum der Zwillinge und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 15.07. **Sonne** Quadrat **Chiron**: nach Merkur und Venus gelangt auch unsere Sonne in ein Quadrat mit Chiron. Wie stehen wir gerade bezüglich unserer Heilungschancen in den Fischen und den Zugang zur Spiritualität und Verbundenheit, die sie uns bieten? An diesem Tag können wir diese Frage sehr gut für unseren gesamten Wesenskern betrachten.
- 15.07. **Mars** Konjunktion **Uranus**: auch Mars - und damit unsere männliche Seite - begibt sich in das Füllhorn einer Konjunktion (*siehe auch oben*). Dadurch kann sich auf persönlicher Ebene unsere männliche Seite vollfüllen mit dem unbedingten Freiheitsbestreben des Uranus (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*)